

Hinweise zur Liste der spätblühenden Apfelsorten:

Der Klimawandel sorgt dafür, dass die Vegetation immer früher beginnt. Wetteraufzeichnungen haben leider gezeigt, dass die die Obstblüten gefährdenden Frosttage im Kalender nahezu gleich bleiben, so dass sich die Gefahr der Spätfrostfolgen erhöht. Diesem Problem angepasste neue Sorten werden z.Zt. gezüchtet.

Aus meiner Sortenliteratur habe ich jetzt schon verfügbare, spät blühende Apfelsorten herausgesucht und hier mit der Hoffnung aufgelistet, dass die Apfelblüten dieser Sorten eine bessere Chance haben, den Spätfrösten (Eisheiligen) zu entgehen...

Um gleichmäßigere Mehrsortenbäume zu ermöglichen, ist die Wuchsstärke angegeben.

Lang anhaltende Blühzeiten sind zwar für eine gute Befruchtung vorteilhaft, andererseits steigt gleichzeitig die Infektionsgefahr durch verschiedene Krankheiten, die über die Blüten eindringen können.

Es fanden möglichst keine Sorten Berücksichtigung, die auf Elternsorten wie: Golden Delicious, Cox Orange und Jonathan zurückgehen, um die genetische Verarmung, wie sie bei modernen Sorten zu finden ist, zu vermeiden.

Bei den Angaben zu Lagerzeiten sind Naturlager gemeint.

Die angezeigte 'geringe Krankheitsanfälligkeit' setzt fachkundige Pflege voraus:

- artgerechte Standortwahl
- hochwertige Pflanzware (Sämlingsunterlage)
- schonende Bodenpflege
- fachgerechte Düngung
- richtiges Gießen
- Hygiene, z.B. Desinfektion von Schnittwerkzeugen
- Da Informationen über "Schwarzen Rindenbrand" in der Literatur rar sind, fand dies (noch) keine Berücksichtigung.

Reiserbeschaffung:

www.lra-fo.de/site/2_aufgabenbereiche/Natur_Umwelt/Obstbau/Obstbauinformationszentrum.php,
www.oberlausitz-stiftung.de, www.reiserschnittgarten.de/apfel.html . www.obstreisergarten.de/cms/

Abkürzungen: W = Wirtschaftapfel; M = Mostapfel; T = Tafelapfel; S = Saftapfel;
D = Dörrapfel; B = Backapfel; Br = Brennfrucht
? = widersprüchliche Literaturangaben

Die vorliegenden Listen sind deshalb nach Pflückreife geordnet, um den Obstbaumbestand so anlegen zu können, dass bei der Ernte nicht unnötig durch das Gelände gefahren werden muss.

| Nr | Sortenname | Blüte | Nutzung | Pflück- reife | lager- fähig bis | Krankheits- anfälligkeit | Wuchs | Besonderheit |
|----|--|-----------------------------|---------|------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------------|---|
| 1 | Schöner von Herrnhut | mittelspät unempfdl. | TW | A 9 | 10/11 | Schorf, Mehltau möglich | mittelstark | Holz sehr frosthart, guter Pollen |
| 2 | Salemer Klosterapfel | spät unempfindl. | TW | A 9 | 1 | keine | sehr stark | nicht windfest, große Frucht(220g), haltbar ohne Welke; anspruchslos an Boden und Klima |
| 3 | Maunzenapfel | spät | SM | A 9 | 1 | Mehltau, etwas | stark | sehr frosthart, Alternanz, krebs- und schorffest, Stammbildner, geschmacklich fragwürdig |
| 4 | Fraas´ Sommerkalvill | mittelspät | TW | A/M 9 | 10 | keine | stark | Ertrag früh und hoch, auch für rauhe Lagen, Streuobst |
| 5 | Fießers Erstling | mittelspät unempfindl. | WM Br | A/M 9 | 12 | keine | stark - sehr stark | früher und hoher Ertrag, Apfelwein (Cidre) |
| 6 | Grahams Jubiläumsapfel | spät unempf. kurze Blüte | WT | M 9 | 10/11 | Feuerbrand gering | mittelstark | Früchte windempfindlich, Holz frosthart, leichtere Böden, guter Pollen, Ertrag früh und regelmäßig |
| 7 | Wealthy | spät unempfindl. | TW | M 9 | 11 | keine | mittelstark | Holz extrem frosthart, Ertrag früh einsetzend, sehr gut für Streuobst |
| 8 | Cellini | mittelspät unempfindl. | W (T) | M 9 | 11/12 | keine | stark | auch auf mageren, kalkhaltigen Böden |
| 9 | Leipferdinger Langstiel | spät unempfindl. | W (T) | M 9 | 11/12 | Schorf und Feuerbrand gering | stark | auch auf mageren, kalkhaltigen Böden |
| 10 | Muskateller Luiken | spät | SM Br | M 9 | 12 | keine | mittel | Hervorragender Saft, sehr fruchtbar, robuster Baum |
| 11 | Coulons Renette | spät unempfindl. | TW | M 9 | 1 | Mehltau möglich | stark | triploid, auch mittelschwere Böden anspruchslos an Boden und Klima. Krebs auf nassen Böden |
| 12 | Natusius Taubenapfel | spät | W | M 9 | 3 | Schorf gering | schwach | Bittermandelgeschmack, schwerer Boden, Ertrag früh, mittelhoch, regelmäßig |
| 13 | Roter Bellefleur | sehr spät | TW | M/E10 | 12 - 5 | keine | stark, später schwächer | Guter Pollen, lange lagerfähig, Stammbildner nötig |
| 14 | Wettringer Taubenapfel | spät ??, sehr frosthart | TW | 9 | 12 | keine | stark | fränkische Regionalsorte, Ertrag früh und hoch, Streuobst |
| 15 | Mutterapfel (Effeltricher Bananenapfel) | mittelfrüh? mittelspät? | T | M/E 9 | 12 | Schorf gering | mittel | Geringe Ansprüche an den Boden, guter Pollen, geringer Ertrag, Streuobst |
| 16 | Rote Sternrenette | spät, lang- andauernd | TW | E 9 | 12 | keine | sehr stark | unregelmässiger Ertrag, tiefgründ. feuchte Böden auch in ungünstigen Lagen, sehr frosthart |

| Nr | Sortenname | Blüte | Nutzung | Pflück- reife | lager- fähig bis | Krankheitsanfälligkeit | Wuchs | Besonderheit |
|----|---------------------------------|-----------------------------------|---------|------------------|---------------------|------------------------|-------------------------|---|
| 1 | Halberstädter Jungfernapfel | spät unempf.. | WM (T) | M 9 | 3 | Schorf | stark | Streuobst, auf trockenem Standort Spitzendürre |
| 2 | Grüner Fürstenapfel | spät unempf.. | WM | M/E9 | 6 | keine | stark | Ertrag spät einsetzend, für Streuobst auch in extremem Lagen, auch sandige Böden, lange haltbar |
| 3 | Carpentin | spät unempf.. | MWT | E 9 | 3 | Feuerbrand, gering | mittelstark | kleine säuerliche Frucht, anspruchslos, trockener Standort ungeeignet |
| 4 | Ulmer Polizeiapfel | mittelfr. bis spät (?) unempf. | WSM | E 9 | 4 | keine | mittelstark | Holz extrem frosthart |
| 5 | Rheinischer Krummstiel | mittelspät, unempf. | TW | E 9 | 5 | Mehltau gering | stark | Guter Pollen, Aromabildung erst am Lager, wird sehr alt, Alternanz |
| 6 | Spätblühender Taffetapfel | sehr spät | WM | M9/A10 | 12 | Triebmonilia, etwas | mittelstark | letzte Blüte, Vorerntefruchtfall, anspruchslos, auch für rauhe und windige Höhenlagen |
| 7 | Böblinger Strassenapfel | spät | SM | E9/M10 | A 11 | keine | stark | Alternanz, 4-6 Wochen haltbar, sehr hoher Ertrag, sehr vital |
| 8 | Litauer Pepping | mittelspät, unempf. | W (T) | E9/M10 | 11 | keine | mittelstark | Frucht druckempfindl. Holz fronthart |
| 9 | Rheinischer Winterrambur | spät, unempf. | WM | E9/M10 | 3 | viröse Triebsucht | sehr stark | Im Holz nicht ganz frosthart, wird sehr alt, für Streuobst |
| 10 | Oberdiecks Renette | spät | T | A 10 | 1 - 3 | Feuerbrand mittel | stark, später schwächer | Ertrag früh, mittelhoch, soll krebsfest sein |
| 11 | Wachsrenette von Benediktbeuren | spät unempf.. | TW | A 10 | 12 | keine | stark | in Höhenlagen schorffest, saftreich, angenehmes Aroma, anspruchslos an Boden und Klima |
| 12 | Himbeerapfel v. Holowaus | spät unempf.. | WM (T) | A10 | 2/3 | keine | mittelstark | Holz nicht ganz frostfest, Geschmack süß, fruchtig |
| 13 | Welschisner | spät unempf.. | WM(T) | A 10 | 4 | keine | stark | später Schnitt (erst zur Blüte), Früchte windfest, nur für Höhenlagen empfehlenswert, schlechter Pollen |
| 14 | Edelrambur von Winnitza | spät, unempf. | M | A/M 10 | ? | keine | sehr stark | wenig ergiebiger, aber guter und klarer Most |
| 15 | Purpurroter Herbst-Cousinot | mittelspät, unempf. | TWSM | 10 | 1 | keine | mittelstark | auch für leichte Böden |
| 16 | Kanada Renette | mittelspät - spät | TWM | M 10 | 2 | Feuerbrand gering | mittelstark | Triploid, geringer Pflegeaufwand, Holz nicht ganz frostfest, sturmfest, eher trockene Lagen |

| Nr | Sortenname | Blüte | Nutzung | Pflück- reife | lager- fähig bis | Krankheits- anfälligkeit | Wuchs | Besonderheit |
|----|--------------------------|------------------------------|---------|------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|---|
| 1 | Brauner Matapfel | spät, lang- andauernd | WM | A 10 | 5 | keine | sehr stark | triploid |
| 2 | Gubener Warraschke | spät | TSM | A 10 | 6 | keine | stark | Frucht klein, Ertrag hoch, gleichmäßig, Streuobst |
| 3 | Oberländer Himbeerapfel | spät | TW | A/M10 | 12 - 3 | keine | stark | große Früchte, Ertrag früh, gleichmäßig und hoch, auch für Höhenlagen, Streuobst |
| 4 | Batullenapfel | spät unempf. | WMD | A/M10 | 3 - 4 | keine | mittelstark | Alternanz, Holz sehr frostfest, für rauhe Hochlagen, Streuobst |
| 5 | Berleis | spät unempf. | TW | A/M10 | 5 | keine | stark | Neuzüchtung mit Sortenschutz, Kühllagerung |
| 6 | Oberdiecks Taubenapfel | mittelspät, unempf. | W (T) | M10 | 2 | keine | mittelstark | anspruchlos an Boden und Klima, frostfestes Holz |
| 7 | Deutscher Goldpepping | mittelspät, unempf. | TWM | M10 | 4 | keine | mittelstark | früher, hoher und regelmässiger Ertrag, |
| 8 | Safran-Pepping | sehr spät unempf. | TW | M 10 | 4 - 5 | keine | mittelstark | besonders für hohe, kalte, auch extreme Lagen, ausserordentlich anspruchlos an Boden und Klima |
| 9 | Triumph v. Luxemburg | sehr spät, sehr unempf. | WMT | M 10 | 5 | keine | stark | Alternanz, Ertragsbeginn spät, für Extensivanbau in Hochlagen |
| 10 | Linsenhofer Sämling | sehr spät | WSM | M/E10 | 3 | keine | mittelstark | Alternanz,windfest, erfordert nährstoffreiche Böden in geschützter Lage. Sehr gut für Saft! |
| 11 | Birnförmiger Apfel | spät unempf. | WMDT | M/E10 | 4 | Schorf gering | sehr stark | guter Pollen, Streuobst, auch für trockene Böden |
| 12 | Roter Bellefleur | sehr spät | TW | M/E10 | 12 - 5 | keine | erst schwach, dann stark | Guter Pollen, lange lagerfähig, Stammbildner nötig |
| 13 | Boikenapfel | mittelspät, langandauernd | TW | M/E10 | 1 - 5 | keine | stark | schwerer Boden, rauhe Lage, druckfest, Ertrag spät, Streuobst |
| 14 | Brettacher | spät | TWSM | M/E10 | 12 - 4 | Feuerbrand, etwas | mittels. -stark | triploid, Frucht groß (230g), windfest, nährstoffreiche Böden, (Weinbauklima) |
| 15 | Purpurroter Zwiebelapfel | spät unempfindlich | SM T | M/E10 | 4 | keine | stark | ab Feb. Tafelapfel, kleine Früchte, Ertrag hoch und regelmässig |
| 16 | Bittenfelder Sämling | spät | SM | E 10 | M 11 | keine | stark - sehr stark | Alternanz, Ertrag setzt spät ein, dann hoch, guter Pollen, ab Mitte 1 Tafelapfel, nicht für rauhe Lagen |
| 17 | Weißer Matapfel | spät | SMT | E 10 | 5 | keine | stark | guter Pollen, anspruchlos an Boden und Klima, Holz frosthart, hoher Ertrag trotz Alternanz |
| 18 | Roter Eiserapfel | mittelspät, langandauernd | W | E 10 | 12 - 6 | keine | stark - sehr stark | Alternanz, druckfest, frosthart, schwerer Boden, bis in rauhe Lagen, hoher Ertrag |

Spätblühende schwachwachsende Apfelsorten (Hausgarten)
unsortiert

10.02.2025

| Nr | Sortenname | Blüte | Nutzung | Pflück- reife | lager- fähig bis | Krankheits- anfälligkeit | Wuchs | Besonderheit |
|----|---------------------------|-----------------------------------|---------|------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------------------|--|
| 1 | Champagnerrenette | sehr spät lang anhaltend | TM | E 10 | 5 | Feuerbrand, gering | mittelstark, später schwach | Ertragsbeginn früh, auf nassen Böden Krebs, viel Vitamin C |
| 2 | Königlicher Kurzstiel | sehr spät unempf. | TW | E 10 | 12 - 4 | keine | schwach | genussfähig ab 12, guter Pollen, für wärmere Lagen, anspruchslos an den Boden |
| 3 | Muskatrenette | spät unempfindl. | TWM | M 9 | 12 | Krebs auf nassen Böden | schwach | Holz frosthart, für Hochstamm ist Zwischenveredelung nötig |
| 4 | Roter Jungfernapfel | spät, unempf, lang | WM | A 10 | 12 | Schorf gering | schwach | Alternanz |
| 5 | Kandil Sinap | spät unempfindlich | TW | M 9 | 11 - 3 | Krebs gering | mittelstark, später schwach | Baum langlebig, Holz frostfest, in Höhenlagen bessere Qualität |
| 6 | Natusius Taubenapfel | spät | W | M 9 | 3 | Schorf gering | schwach | Bittermandelgeschmack, schwerer Boden, Ertrag früh, mittelhoch, regelmäßig |
| 7 | Prinz Albrecht v. Preußen | mittelspät | T | M/E 9 | 12 | Schorf, Mehltau gering | schwach | Ertrag früh, hoch, robust in feuchtem und rauhem Klima, Holz u. Blüte frosthart, windfest |
| 8 | Ernst Bosch | mittelspät, unempfindlich | TW | E 9 | 11 | keine | schwach | Gute Nährstoffversorgung notwendig, robust in Holz und Blatt |
| 9 | London Pepping | mittelspät lang; unempfindlich | T | E 10 | 12 - 4 | Schorf, Mehltau , Krebs | schwach bis mittelstark | leichte, feuchte Böden in geschützter Lage; anspruchsvoll |
| 10 | Parkers Pepping | mittelspät kurz | TWM | E 10 | 12 - 3 | keine | sehr schwach | keine trockenen Standorte, aber auch höhere Lagen |

Da diese Sorten schwach wachsend sind, muß eine intensive Kronenpflege gewährleistet sein, um einer vorzeitigen Vergreisung vorzubeugen